Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0001-0

Ee, 4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0002-6

Verzeichniß derer contentorum in diesem volumine.

N.1. Academiae Ienensis gratulationes de laurea doctorali Hoffmanniana d. 13 Febr. anno 1681.

N.2. Die Sorgfältige Hygiea zum Pro-Rectorat vorgestellet von denen auditoribus d. 1 July 1696.

N.3. Carmen votivum auditorum suscepto munere Pro-Rectorali anno 1697.

N.4. Gratulatio der sämtl. tischcompagnie bey Ablegung des Pro-Rectorats d. 1 July 1697.

N.5. Consalinorum Hoffman: gratulatio in Pro-Rectoratum 1696 susceptum.

N.6. G. W. Beyers gratulatio zur Geburt eines jungen töchterleins d. 12 Febr. 1700.

N.7. Gratulatio der halberstätischen tischcompagnie zum Namens-tage d. 5 Martij 1701.

N.8. P. Ch. Lichtenhahs gratulatio de nato altero filiolo.

N.9. Gratulatio derer Hausgenossen zur Geburt eines jungen ~~töchterleins~~ Söhnleins d. 19 Aug: 1703.

N.10. Carmen votivum de filio Frid: Ern: d. 8. Jan: 1705 nato.

N.11. Gratulatio der halberstätischen tischcompagnie zum Namenstage. 1703.

N.12. Gratulatio der auditorum zum abgelegten Pro-Rectorat.

N.13. Nacht Music der sämtlichen tischcompagnie bey Niederlegung des Zweyten Pro-Rectorats anno 1707 d. 12 July.

N.14. Gratulatio domesticorum capessito munere Pro-Rectorali.

N.15. C. F. Buddeus Klage-Gedichte bey der Leiche der ältesten Jfr. J. D. Hoffmannin d. 7 July anno 1717.

N.16. J. H. Schultzen trauer carmen in obitum filiae J. D. Hoffmannin. 1717.

N.17. C. A. Lichtenhahns carmen in eundem obitum.

N.18. C. F. Buddeus Klage-Gedichte bey der Leiche der ältesten Jfr. J. D. Hoffmannin d. 7 July 1717.

N.19. Amicorum quorundam carmina in eundem obitum.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0003-1

N. 20 Gratulatio G. F. Knorrens in Pro-Rectoratum 1718.

N. 21 C. G. Troppanegers gratulatio bey Übernehmung des dritten Pro-Rectorats d. 13 July anno 1718.

N. 22 F. E. Knorrens und J. C. Wiedenheims gratulatio natalitia d. 3. Martÿ anno 1726.

N. 23 C. Bernhardi gratulatio zum Namenstage d. 5 Martÿ 1728.

N. 24 D. G. Thebesii gratulatio zum vierdten angetretenen Pro-Rectorat d. 12 Julÿ anno 1728.

N. 25 L. T. P. gratulatio zum vierten abgelegten Pro-Rectorat d. 12 Julÿ 1729.

N. 26 C. F. Ernsts gratulatio zum ein und siebzigsten Geburts-feste 1731.

N. 27 dito zum siebzigsten anno 1730.

N. 28 dito zum zwey und siebzigsten anno 1732.

N. 29 C. G. Butters gratulatio zum drey und siebzigsten Geburts-feste d. 3 Martÿ anno 1732.

N. 30 Szekelyhidi gratulatio natalitia d. 5 Martÿ 1731.

N. 31 D. E. gratulatio zum drey und siebzigsten Geburts feste d. 3 Martÿ 1733.

N. 32 C. A. Schröters gratulatio zum Doctorat H. Frid: Hofmanni filii d. 23 Julÿ 1733.

N. 33 J. H. Schulzii gratulatio natali septuagesimo quarto.

N. 34 C. G. Marggrafs und J. H. von Sandens Glückwünschung zum vier und siebzigsten Geburtstage. 1733.

N. 35 Ch: L. Böhmers Glückwünschung zum fünf und siebzigsten Geburtstage. 1734.

N. 36 C. A. Rothes gratulation zum fünf und siebzigsten Geburts-tage anno 1734.

N. 37 C. G. Struvii gratulatio natali septuagesimo sexto. 1735.

N. 38 J. H. Beyers Glückwünschung zum sieben und siebzigsten Geburtstage d. 3 Martÿ 1736.

N. 39 J. C. Böhmers gratulatio zum fünf und siebzigsten Geburtstage. 1736.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0004-7

N.40. Ch. A. Schuers gratulatio zum sechs und siebzigsten Geburtstage d. 23 Martij 1736.

N.41. C. A. Roths gratulatio zum acht und siebzigsten Geburtstage anno 1737.

N.42. J. H. Beyers Hilaria Hoffmanniana natali LXXVIII.

N.43. eiusdem dito zum neun und siebzigsten. 1738.

N.44. F. W. Zingerts gratulatio zum neun und siebzigsten Geburtstage 1738.

N.45. F. A. und J. Ch: Roths gratulatio zum neun und siebzigsten Geburtstage 1738.

N.46. C. A. Roths gratulatio zum achtzigsten Geburtstage 1739.

N.47. Johann Gottlob Krügers dito.

N.48. des auditorii dito.

N.49. Des gesamten Raths der Stadt Halle gratulatio zur Schmaltz- und Hoffmannischen Eheverbindung d. 4 Decemb. 1727.

N.50. B. dito.

N.51. C. U. Hoffmanns gratulatio zur Schmaltz und Hoffmannischen Eheverbindung. 1727.

N.52. J. J. Knorrens edelste Art der Liebe in einem Glückwünschungs carmine bey eben derselben Verbindung.

N.53. Ch: Ernst Engels die durch Tugend erlangte und durch Glück begleitete Heyrath bey eben derselben Verbindung.

N.54. D. W. Trillers gratulatio zu eben derselben.

N.55. F. R. S. glückliche Beständigkeit in der Liebe betrachtet bey der Schmaltz und Hoffmannischen Verbindung.

N.56. J. C. Weidenheims Hochzeit carmina auf eben diese Verbindung.

N.57. J. J. Braunens Hochzeit carmen auf diese Verbindung.

N.58. F. C. Matthesii carmen auf dieselbe Verbindung.

N.59. Pro-Rectoris. J. H. Michaelis Programma in exequiis Friderici Ernesti Hoffmanni d. 18 Julij 1723 in aede scholastica halensi celebratis.

N.60. Epicedia Fridericiana in iisdem exequiis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0005-3

N. 61. A. H. Franckens beste Vorbereitung des Menschen zu seinem Ende in einer Gedächtniß Predigt aus Psalm: 119. v. 9. d. 18 July 1723. in der Schul-Kirchen zu Halle vorgestellet worden nebst dessen personalien.

N. 62. J. H. Schulzii epistola consolatoria ad ill: parentem et Frid: Ern: Hofman: filii elegia in fratrem optimum

N. 63. J. G. Walchii dito.

N. 64. J. F. Buddei epistola consolatoria de obitu Frid: Ern: Hoffmanni.

N. 65. C. G. Troppanegers wehmüthiges Bußlied über den Absterben Tit: Hl. Frid: Ern: Hofm:

N. 66. C. A. Lichtenhahns elegia in exequiis eiusdem.

N. 67. D. W. Trillers Trauer Gedichte auf ebendenselben.

N. 68. C. D. Meybringks Klage und Trost-Schrift über das frühzeitige doch seelige Absterben ebendesselben.

N. 69. Anfang dieser Trost-Schrift in gebundener Rede.

N. 70. M. J. Dopperti Rect: Sneeb: supremum monimentum manibus piis Frid: Ern: Hoffmanni etc. structum.

N. 71. C. B. Weise die bey vieler Hoffnung betrübten Freude, vorgestellet bey dem frühzeitigen Tode Tit. Hl. Frid Hofm

N. 72. C. Andreae Gottgelassenheit als das sicherste Mittel in allen Trauerfällen, betrachtet bey dem Absterben ebendesselben.

N. 73. der Hrn Rhoeden und von Asseburg Trauer-Gedichte auf ebendenselben.

N. 74. G. Krauses auf ebendenselben hinterlassenes Denkmahl.

N. 75. Grabschrift des seeligen Hn Geheimden Rath Hoffmanns.

N. 76. Pro-Rectoris Michaelis Alberti Programma in funere Annae Dorotheae natae Herstelliae coniugis Ill: Frid: Hoffmanni d. 22 Septemb 1737.

N. 77. Epicedia Fridericiana in eodem funere.

N. 78. J. H. Böhmers Trost Ode bey eben der Leiche.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0006-8

N. 79. Das Stadtministerii zu Halle unbegreifliche gute Werke Gottes, vorgestellet bey eben diesen Begängnisse.

N. 80. J. S. F. Böhmers Trauer Ode auf das Hoffmannische Begängniß.

N. 81. J. H. Schulzens getreuester Sand der Liebe bey eben dem Begängnisse.

N. 82. Ernst Ulrich Hoffmanns Lob und Trauer Ode bey dem Hoffmannischen Begängnisse.

N. 83. H. Haß Trauer-Gedichte auf dieses Begängniß.

N. 84. Der hinterlassenen Kindes Kinder Klagelied.

N. 85. C. A. Rothe Trauer-Gedichte auf dieses Absterben.

N. 86. Der nachgelassenen Kinder mit kindlicher Liebe bekräntztes Grab.

N. 87. Philipp Adolph Böhmers Trauer Ode auf das Hoffmannische Begängniß.

N. 88. Johann David Michaelis Christum Herrn als der allerbeste Trost, betrachtet bey der Leiche der seeligen Fr. Geheimdenräthin.

N. 89. Christian Friedrich Daniels ins Grab gelegter Schatz vorgestellet bey eben dieser Leiche.

N. 90. Johann Jacob Webers Beyleid in einer Trauer Ode vorgestellet bey eben dieser Leiche.

N. 91. Jacob Heinrich Christian Adami bezeigtes unterthäniges Beyleid bey diesem Ableben.

N° 79 [illegible]

[illegible]

N° 80 [illegible]

[illegible]

N° 81 [illegible]

[illegible]

N° 82 [illegible]

[illegible]

N° 83 [illegible]

N° 84 [illegible]

N° 85 [illegible]

N° 86 [illegible]

[illegible]

N° 87 [illegible]

[illegible]

N° 88 [illegible]

[illegible]

[illegible]

N° 89 [illegible]

[illegible]

N° 90 [illegible]

[illegible]

N° 91 [illegible]

[illegible]

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0009-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0010-0

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0011-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0012-1

N. 7.

Als
Des
HochEdlen/ Vesten und Hochgelahrten Herrn/
HERRN
Friderich Hoffmañs/
Seiner Königlichen Majest. in Preußen Hochverdienten Hoff-Medici, wie auch Medicinæ und Philosophiæ Naturalis Doctoris, und auff hiesiger Friederichs-Universität Prof. Publ. Ord.

Glückseligster Nahmens-Tag
Den 5 ten dieses Monaths Martii M DCCI.
Höchst erfreulich erschienen/

Solten und wolten Demselben
als Ihrem Hochgeschätztem EPHORO,

Ihre Gratulation durch folgende Zeilen in schuldigster Observantz abstatten/

Die Halberstädtische Tisch-Compagnie.

H A L L E/
Druckts Johann Jacob Krebs / Universitäts-Buchdrucker.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0013-7

So ists! ein frommes Hertz wird inniglich erqvickt/
So offt es wiederum deß Vaters Huld erblickt/
Und mercket/ wie er die/ mit Himmels Gaben zieret/
Die er durch seinen Geist auff rechte Wege führet.

Kein falscher Unglücks-Sturm zerschmettert ihre Krafft/
Kein heisser Sommer Tag/ verzehret ihren Safft/
Es darff der Feind Sie nicht mit seinen Thun verletzen/
Noch durch Gewalt und List/ in Schimpff und Schaden setzen.

Wenn nur ihr gantzes Hertz/ in Andacht auffwerts steht/
Und dessen Liebes Lust/ stets auff den Himmel geht/
So wird Sie Gottes Strahl mit heisser Lieb'/ erfüllen/
Und ihre Seufftzer schon/ in Christo gnädig stillen.

Hat schon ihr Augen-Paar/ in Leiden gnug geweint/
So siehet man daß doch die Sonne wieder scheint/
Die GOtt ergeben sind/ und Ihm beständig bleiben/
Von denen weiß er schon/ das Schrecken weg zu treiben.

Gesetzet das die Welt/ ihr gantzes Thun verflucht/
Und ihr Verderben gern an allen Orten sucht/
Doch sind sie destomehr in ihres GOTTes Gnade/
Ist dieser ihr Patron/ trotz! dem/ der ihnen schade.

Wo

Wo ist ein Vater Hertz/ das seinen Sohn nicht liebt/
Und ihm die treue Huld nicht zu geniessen giebt?
Wie kann ein Mutter Sinn/ die ihrigen vergessen?
Ach! Liebster Eltern Treu ist nimmer zuermessen.

So hat sich Gott der HErr recht väterlich erklährt
Der seinen Kindern stets viel Heyl und Guts gewährt/
Doch soll ihr Hauß und Hertz/ in reichen Segen grünen/
So müssen sie ihm auch/ als Kinder willigst dienen.

Auch Ihm Hoch Edeler/ scheint Gottes Gnaden-Licht/
Und macht/ daß dieser Tag zu seiner Freud anbricht/
Sein Hauß beschüttet er/ mit tausendfachen Segen/
Und ist sein Liebs Panier/ auff allen seinen Wegen.

Es lebet seine Seel/ in ihren Gott vergnügt/
Der Glaube reitzet Ihn daß Er die Welt besiegt/
Und da Er sich bemüht Gott in sein Hertz zufassen/
Wie? kann denn deine Treu/ o GOtt Ihn wohl verlaßen?

Heut stelt sein Nahmens-Licht/ sich glücklich wieder ein/
Er kan bey solchem Glück ein rechter Friedrich seyn
GOTT Lob/ der immer noch auff sein Vergnügen dencket/
Und Ihm Ersprießlichkeit/ und Segen reichlich schencket.

Wir

Wir freuen uns zugleich/ bey Seinen Wohlergehn/
Und lassen unser Brust/ in süsser Wonne stehn/
Weil Gott mit vollem Glantz/ heut Seinen Nahmen zieret/
So hat uns dessen Strahl auch ebenfalß berühret.
Und wie? **Hoch-Edler Herr**/ wie kans wohl anders seyn?
Solt uns nicht auch erfreun/ der frohe Gegenschein!
Wie reichlich ist Er stets/ in Liebe ausgeflossen!
Ein jeder unter uns hat solche Gunst genossen
Ach drum vergönn Er doch/ daß unser Hertz sich dringt/
In Gottes Sternen Saal/ da itzt **Sein Vivat** klingt/
Daß wir mit niedrer Brust/ vor Gott alda erscheinen/
Und wünschen inniglich/ so Ihm/ als auch den Seinen:
Es scheine uns noch offt/ **Sein werthes Nahmens-Licht**/
Gott wende stets auff Ihn/ sein holdes Angesicht/
Er wolle Ihn/ wie auch Sein **ander Hertze** segnen/
Es müsse Lieb nnd Treu sich immerfort begegnen.
Die Kinder wolle Er/ zu seinen Ehren zieh'n/
Daß Sie in Gottesfurcht/ und Tugend-Wandel blühn.
Er selbsten/ fühle/ stets des Höchsten theures Lieben/
Sein Nahme bleibe ja im Himmel angeschrieben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0016-4

Ua 933 a
I. 4°

ULB Halle 3
003 591 581

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0017-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0018-5

N. 7.

Als

Des

HochEdlen/ Vesten und Hochgelahrten Herrn/

HERRN

Friderich Hoffmanns/

...iglichen Majest. in Preußen

...Hoff-Medici, wie auch Medicinæ und

...turalis Doctoris, und auff hiesiger

...hs Universität Prof. Publ. Ord.

...hster Nahmens-Tag

...eses Monaths Martii M DCCI.

Höchst erfreulich erschienen/

Solten und wolten Demselben

...n Hochgeschätztem EPHORO,

...Gratulation durch folgende Zeilen in schul-
dIgster Observantz abstatten/

...erstädtische Tisch-Compagnie.

H A L L E/
...ann Jacob Krebs / Universitäts-Buchdrucker.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-448588-p0019-4